

Kantonsrat

Eingegangen: 9. Mai 2011/27



Kantonsratsfraktion SP-AL

An den Präsidenten des Kantonsrats
Rathaus
8200 Schaffhausen

Trasadingen 08.05.2011

Matthias Frick
Dorfstrasse 55
8219 Trasadingen

Motion 2011/4

Sehr geehrter Herr Präsident

Die Unterzeichnenden ersuchen Sie, folgende Motion auf die Traktandenliste zu setzen:

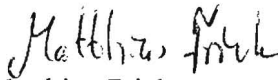
Ersatz von ortsfesten elektrischen Widerstandsheizungen innert nützlicher Frist

In Artikel 42f, g) ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen, des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen, soll eine Bestimmung aufgenommen werden, welche den Ersatz sämtlicher ortsfester elektrischer Widerstandsheizungen in den nächsten 10 Jahren vorsieht.

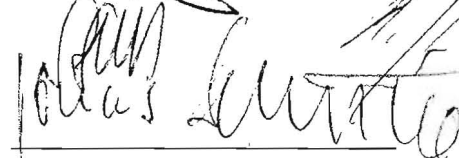
Begründung:

Elektrische Widerstandsheizungen sind Geräte mit einem extrem hohen Stromverbrauch, deshalb wird ihr Betrieb normalerweise auch nicht vom Wärmebezüger selbst, sondern direkt vom Elektrizitätskraftwerk gesteuert. Geräte dieser Art sind äusserst langlebig, von einem vollständigen und vor allem selbstständigen Verschwinden kann deshalb in absehbarer Zeit nicht ausgegangen werden.

Die Kantonsregierung hat sich dazu entschieden den Ausstieg aus der Atomenergie zu wagen. Die Mitglieder des Parlaments haben nun die Möglichkeit, Massnahmen zu beschliessen, welche den Weg für diesen Ausstieg bereiten. Zu solchen Massnahmen zählen nicht nur alternative Energieproduktionsmethoden, sondern auch gesetzliche Bestimmungen mit dem Ziele den Energieverbrauch einzudämmen. Gemäss NZZ am Sonntag vom 8.5.2011 liebäugelt der Chef des Bundesamts für Energie bereits mit der Idee die elektrischen Widerstandsheizungen verbieten zu lassen.¹ Ihm sind allerdings die Hände gebunden, weil dies einen Eingriff in die Autonomie der Kantone bedeuten würde. Damit sind die Kantone aufgefordert zu handeln und elektrische Widerstandheizungen zu verbieten.


Matthias Frick

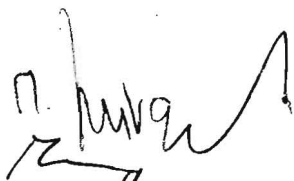


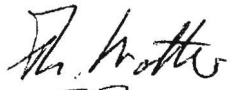


W. Bächtold

A. Keller

J. Hug









¹ Vgl.: Leuthard arbeitet an der Energiewende, NZZ am Sonntag, 8. Mai 2011.



